

Autismus und mögliche Besonderheiten beim Erwerb des Lesens.

Lesen stellt in unserer Gesellschaft eine der wichtigsten Kulturtechniken dar. Ohne die Schriftsprache zu verstehen, bleiben in unserer Kultur etliche Türchen geschlossen. Ob es das klassische Buch oder die Recherche im Internet ist – die Beherrschung der Schrift ist unerlässlich. Kinder aus dem Autismus-Spektrum scheinen trotz normaler Intelligenz mehr Schwierigkeiten im Erwerb des Lesens zu zeigen als gleichaltrige Kinder. So wird in der Studie von Estes et al. (2011) berichtet, dass bis zu 90% der Kinder und Jugendlichen aus dem Autismus-Spektrum unter ihrem IQ liegende schulische Fertigkeiten zeigen. Wenn man noch detaillierter hinschaut, sind es immerhin 70% der Jugendlichen aus dem Autismus-Spektrum, die eine deutliche Beeinträchtigung im Bereich des Lesens, der Rechtschreibung und des Rechnens zeigen (Jones et al., 2009). Die Ergebnisse von Hofvander et al. (2009) zeigten hierbei, dass die Häufigkeit von Lesestörungen in Kombination mit Störungen des schriftlichen Ausdrucks, sprich Legasthenie, bei....[weiterlesen](#)

Hilfreiche Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten beim schulischen Lernen zum Thema **Autismus-Spektrum-Störung** finden Sie auf der [Homepage der Bildungsdirektion für Tirol](#).

Unter anderem finden Sie hier einen **Leitfaden** zur Unterstützung von Schüler*innen im Autismus-Spektrum, der vom Dachverband Österreichische Autistenhilfe zur Verfügung gestellt wird.

Darin finden Sie Informationen zu: Aufmerksamkeitsspanne, stereotype Verhaltensweisen, Probleme der Graphomotorik, sensorische Überempfindlichkeit, auditive und semantische Verständnisprobleme, Probleme der Rechtschreibung oder auch Probleme in der Kommunikation.

Literaturtipps:

- **Lorenz Wagner:** Der Junge, der zu viel fühlte: Wie ein weltbekannter Hirnforscher und sein Sohn unser Bild von Autisten für immer verändern (Europa Verlag, 2018)
- **Brita Schirmer:** Schulratgeber Autismus-Spektrum. Ein Leitfaden für LehrerInnen (Reinhardt Verlag, 2016)
Die Autorin liefert kompakte Informationen zu den Besonderheiten im Lernen sowie zu bewährten Methoden und Prinzipien der Unterrichts- und Pausengestaltung. Rechtsgrundlagen, Hinweise zur Wahl der geeigneten Schule und zur Elternarbeit sowie spezielle Fragen zum Umgang mit Aggressionen, Besonderheiten in der Pubertät und der Sexualität bei Autismus werden praxisnah behandelt.

**Guckloch
Jahrgangsstufen 1-6**

Das Guckloch ist - wie das Schaufenster - ein kleines Buch zum Buch. Es bietet einen Blick in den Text und zeigt, was dem Kind an diesem Text wichtig ist und wie es ihn bewertet. Das Kind malt in ein "Guckloch" eine wichtige Figur, eine Szene oder eine Lieblingsstelle, nachdem es den Text gelesen, ihn vorgelesen bekommen oder ein Hörbuch gehört hat. Das Bild wird durch einen Satz erklärt. Zudem wird auf der Rückseite eine kurze Meinung zum Text formuliert.

Das Guckloch kann entweder zu einem nach eigenem Leseinteresse ausgewähltem Buch oder zu einem vorgegebenen Text gestaltet werden.

LINK: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen-guckloch>

Impressum

Bildungsdirektion Tirol, Pädagogischer Dienst, Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck; T +43 512 9012 0, E-Mail: office@bildung-tirol.gv.at, Homepage: <https://bildung-tirol.gv.at/>